

PRESSEAUSSENDUNG

Karriere, Wirtschaft, Fachmedien Personal | 20. September 2013

Studieren neben Beruf und Familie, auch ohne Matura

3.000 Fernstudierende in Österreich, davon 80 Prozent Berufstätige

Das Fernstudium erfreut sich wachsender Beliebtheit | Großes Interesse an den Bachelor-Studiengängen Psychologie und Wirtschaftswissenschaft am Zentrum für Fernstudien Österreich

Das Zentrum für Fernstudien in Österreich ist eine Institution der Johannes Kepler Universität in Linz und koordiniert seit mehr als 20 Jahren die Zusammenarbeit mit der renommierten deutschen FernUniversität in Hagen. 3.000 ÖsterreicherInnen werden ab dem kommenden Wintersemester wieder die Möglichkeit nutzen, um neben Familie und Beruf von zu Hause aus zu studieren. Damit ist die Anzahl der Fernstudierenden in den letzten fünf Jahren um 100 Prozent gestiegen. Für Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien Österreich liegen die Gründe für ein Fernstudium klar auf der Hand: *„Der Vorteil für unsere Studierenden ist, dass sie unabhängig vom Ort, flexibel und in ihrem eigenen Lerntempo studieren können.“*

Keine überfüllten Hörsäle, keine Wartezeiten, überschaubare Kosten

Dass ein Universitätsstudium eine attraktive Aus- und Weiterbildungsalternative gerade für Berufstätige ist, wird aufgrund der Diskussionen bezüglich überfüllter Hörsäle oder langen Wartezeiten auf freie Kursplätze nach wie vor von vielen verkannt. Dr. Reif sieht jedoch großes Potenzial: *„Gerade in den letzten fünf Jahren verbuchen wir ein wachsendes Interesse am berufsbegleitenden Studium. Aktuell sind über 80 Prozent unserer Studenten und Studentinnen berufstätig. Durch ein attraktives*

Studienangebot wollen wir auch in Zukunft verstärkt die Zielgruppe Berufstätige ansprechen."

An vier FernUni-Fakultäten können international anerkannte Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien sowie weiterbildende Studien absolviert werden: Wirtschaftswissenschaften, Kultur- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, Rechtswissenschaften. Besonders nachgefragt sind die Bachelor-Studiengänge Psychologie und Wirtschaftswissenschaft.

Die Kosten eines gesamten Fernstudiums betragen je nach Studiengang rund 1.400 bis 2.500 Euro für ein Bachelorstudium und rund 1.000 Euro bei den Masterstudiengängen. Ein Teilzeitstudium kann schon ab 200 Euro im Semester begonnen werden.

Fernstudium - auch ohne Matura

An der Hagener FernUniversität kann mit oder ohne Matura studiert werden. So kann ein Bachelorstudium mit einer entsprechenden beruflichen Qualifikation auch ohne Matura absolviert werden. Voraussetzungen dafür sind eine abgeschlossene Lehre oder der Abschluss einer Handels- oder Fachschule sowie mindestens drei Jahre Berufserfahrung. Zudem bietet das Zentrum für Fernstudien Kurse für die österreichische Studienberechtigungsprüfung an, die ebenso einen direkten Einstieg ins Fernstudium ermöglichen.

Im eigenen Lerntempo studieren

Die Studiengänge sind modular aufgebaut und können in Voll- oder Teilzeit nach dem individuellen Zeitbudget absolviert werden. Grundlage ist ein Blended Learning-Konzept. Dabei wird das Fachwissen über didaktisch hervorragend aufbereitete Studienbriefe und Übungsaufgaben bequem nach Hause geliefert. Netzgestützte Zusammenarbeit in Seminaren, Arbeitsgruppen sowie Präsenzkurse unterstützen den Lernprozess. Die FernUniversität in Hagen bietet über das Internet alle Funktionen einer

klassischen Universität: Lehre, Übungsbetrieb, Betreuung und Verwaltung. Ergänzend dazu gibt es Präsenzphasen in den lokalen Studienzentren, die zur Einführung ins Studium oder zur Vertiefung des Wissens dienen.

Individuelle Betreuung der Studierenden

Die individuelle Betreuung der Studierenden erfolgt vor Ort durch StudienberaterInnen in den sechs Studienzentren in Österreich sowie über die ProfessorInnen und deren MitarbeiterInnen in Hagen. Die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Studierenden bieten Lehrveranstaltungen, Plattformen (Lernplattform Moodle, Foren und soziale Netzwerke wie Facebook) sowie die Studienzentren.

Fernstudium zeichnet sich durch breite Vielfalt an Studierenden aus

Der typische österreichische Fernstudierende kommt aus einem Ballungszentrum, ist knapp 30 Jahre alt und berufstätig. Die jüngste Studentin ist 15 Jahre und der älteste Student 73 Jahre alt. Etwa 80 Prozent der Studierenden nutzen die hohe Flexibilität und Autonomie, die das Fernstudium bietet, um sich neben Beruf und Familie weiter zu bilden. Die Verteilung zwischen Frauen und Männern liegt bei 53 zu 47 Prozent. Zehn Prozent der Studierenden haben bereits erfolgreich einen Studienabschluss erworben und absolvieren via FernUniversität ein weiteres Studium. Ein Fernstudium ist auch für Menschen mit Beeinträchtigung, die beispielsweise in ihrer Mobilität oder ihrem Sehvermögen eingeschränkt sind, Spitzensportler und Frauen, die ihre Karenzzeit für eine Höherqualifikation nutzen wollen, eine attraktive Studienform.

Kooperationspartnerin FernUniversität in Hagen - Die FernUniversität in Hagen wurde im Jahr 1974 gegründet und ist die einzige öffentlich-rechtliche Fernuniversität im deutschsprachigen Raum. Weltweit nutzen 85.000 Studierende das Angebot der FernUniversität. Davon sind rund 80 Prozent berufstätig. Derzeit kommen 3.000 Studierende aus Österreich. Neben dem Campus in Hagen gibt es 13 Regionalzentren in Deutschland,

ferner sechs Studienzentren in Österreich und eins in Ungarn. Die FernUniversität hat frühzeitig auf das so genannte Bologna-System, also Bachelor- und Masterprogramme, umgestellt.

Johannes Kepler Universität Linz (JKU) - Die JKU gliedert sich in drei Fakultäten: Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften sowie die Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät. Die Kooperation mit der FernUniversität in Hagen besteht seit dem Jahr 1992.

Zentrum für Fernstudien Österreich

Das Zentrum für Fernstudien in Österreich an der JKU in Linz betreut seit mehr als 20 Jahren Studierende der FernUniversität in Hagen. Aktuell sind 3.000 StudentInnen eingeschrieben und werden an sechs Studienzentren in Bregenz, Linz, Rottenmann, Saalfelden, Villach und Wien betreut. Dr. Josef Reif leitet das Zentrum für Fernstudien Österreich.

Weitere Informationen unter: www.fernstudien.at

Überblick über Bachelor-Studiengänge:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/bachelorstudiengaenge/>

Überblick über Master-Studiengänge:

<http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienangebot/masterundzusatzstudiengaenge/index.shtml>

Bild 1: Über 80 Prozent der Studierende sind Berufstätige, für die das Fernstudium Unabhängigkeit vom Ort und Flexibilität bietet

Bild 2: Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien Österreich

Fotocredits: Zentrum für Fernstudien Österreich

Abdruck bei Nennung der Fotocredits honorarfrei

Pressekontakt:

Impuls Public Relations | MMag. Barbara Lamb

4020 Linz | Bürgerstraße 26

barbara.lamb@impulspr.com | Tel. +43 650 22 46 146

www.impulspr.com | www.facebook.com/impulspr